

Titel und Kurzbeschreibung des Hauptvortrags sowie des Workshops:

Sinnvoll Lehren - sinnvoll Lernen Pädagogische Verantwortung gegenüber „Problemkindern“

„Problemkinder“, oder besser gesagt: „Kinder mit besonderen Bedürfnissen“, stellen eine große Herausforderung für Lehrerinnen und Lehrer dar. Erst in einer verständnisvollen Atmosphäre und vertrauensvollen Beziehung können diese Kinder sinnvoll lernen und dazu befähigt werden, ihr späteres Leben eigenverantwortlich und sinnvoll zu gestalten.

Eine „personal-existenzielle Pädagogik“ versucht, durch eine mehrdimensionale Analyse die individuellen Bedürfnisse eines Kindes zu ermitteln, um eine adäquate pädagogische Haltung sowie entsprechende Unterrichts-Maßnahmen entwickeln zu können. Dadurch können Lehrpersonen auch gegenüber „Problemkindern“ ihrer pädagogischen Verantwortung gerecht werden und ihren Beruf als sinnvoll erfahren.

Im Workshop wird die „personal-existenzielle Pädagogik“ anhand von Fallbeispielen, die auch von den Teilnehmerinnen eingebracht werden können, vertieft und diskutiert.